



**Sitzung des Gemeinderates vom**

Montag, 20. September 2021, 14:15 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa)
Teilnehmende	Urs Schweizer, Vizegemeindepräsident, Steuern und Finanzen, (US) Hansjürg Geiger, Bildung, (HJG) Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM) Roger Schmid, Infrastruktur, (RS) Susamma von Sury-von Büssy, Kultur, Generationen, (SvS) Franziska Maurer, Gesundheit und Soziales (FM)
Finanzverwaltung	Simone Rööfli (FV)
Protokollführung	Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	Alain Nanzer, Präs. FIKO Martin Jeker, Ersatzgemeinderat
Kommissionen	Tobias Tschumi, Präs. WUK neu (ab 16.15 Uhr) Roger Schenker, Präs. WUK alt (ab 16.15 Uhr)
Schulleitung	Rebekka Vetsch (ab 15.15 Uhr)
Gäste	
Medien	keine

---

<b>Traktanden</b>	<b>Referent</b>
1 <b>Begrüssung, Traktandenliste</b>	GP
2 <b>Protokollgenehmigung</b> Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
3 <b>Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019</b> Stand der Dinge	GP
4 <b>Kanalisation Untere Matten West</b> Dienstbarkeitsvertrag, Zufahrtsrecht zu Kanalisationsschacht	GP
5 <b>Verkehrsmassnahmen, Signalisationen 2021</b> Sicherung Schulweg und Langsamverkehr	GP
6 <b>Unterhalt Kanalisation Schulhaus, Nachtragskredit</b>	GP
7 <b>Neubau Trafostation Längackerstrasse</b> Rückzug Einsprache	GP
8 <b>Gemeinderat Legislaturziele 2021 - 2025</b> Termin und Vorgehen Legislaturziel-Erarbeitung 2021-2025.	GP

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 9  | <b>Gesuche/Sponsoring Institutionen/Vereine 2021</b><br>Gesuch Jugendarbeit Unterleberberg  | GP   |
| 10 | <b>Diverses (Legislatur 2021 - 2025)</b><br>a) «Investition Finanzvermögen: Umbau 5-Zimmer-Duplex-Wohnung, Baselstrasse 16»<br>b) Weiteres<br>Covid Testung an der Schule | FV<br>R. Vetsch, GP                          |
| 11 | <b>Termine und Einladungen</b>  | GP   |
| 12 | <b>Aus den Ressorts und Kommissionen</b><br>Umfrage   | alle   |
| 13 | <b>Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder</b>  |  |
| 14 | <b>Budget 2022</b><br>a) Budget Bildung<br>b) Budget WUK<br>c) Investitionsbudget<br>d) Budget Erfolgsrechnung 2022<br>g) Diverses  | R. Vetsch,<br>R. Schenker,<br>T. Tschumi, GR |

**Protokoll**

T 1	<b>Begrüssung, Traktandenliste</b>
B 0	

**Begrüssung**

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Schulleiterin Rebekka Vetsch trifft um 15.00 Uhr ein und Tobias Tschumi sowie Roger Schenker, WUK, werden um 16.00 Uhr erwartet. Alain Nanzer musste sich entschuldigen. Da Franziska Maurer bereits aus dem Ausland zurück ist, kann sie heute an der Sitzung teilnehmen und muss nicht von Ersatzgemeinderat Martin Jeker vertreten werden.

**Traktandenliste:**

Die Reihenfolge der Traktanden wird den Gästen angepasst (Protokoll gem. Traktandenliste) und unter Diverses muss das Thema Covid Testung an der Schule erneut behandelt werden, womit der GR einverstanden ist. Es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2	<b>Protokollgenehmigung</b>
B 0	Protokollgenehmigung letzte Sitzung

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 09/2021 vom 6. September 2021 wird **inkl. heutiger Korrektur** einstimmig genehmigt.

Diverses aus dem GR-Protokoll 09/2021 vom 6.9.2021:

- **Thomas Flury wird heute nach der Sitzung vereidigt.**
- Vorbehalt Protokollauszug Projektvereinbarung asm/Kanton:  
Die Gemeinde gibt die Projektvereinbarung sowie den Protokollauszug als Anhang zur Vereinbarung zur Unterschrift in Umlauf. Sie wird als letzte Partei unterschreiben, sofern die Bauherrngemeinschaft (asm/Kanton) mit ihren Unterschriften auf dem Protokollauszug den Vorbehalten der Gemeinde zugestimmt hat.
- Abfallentsorgung Längackerstrasse 16: Gemäss Auskunft der Entsorgungsfirma Gast sind deren Mitarbeiter angewiesen den Container direkt aus der Nische zu nehmen und zu leeren.

T 3	<b>Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019</b>
B 0	Stand der Dinge

Es gibt keine neuen Informationen seit der letzten GR-Sitzung. Die Kosten sind im Rahmen. Eine Begehung betreffend Bühnentechnik ist mit der Theatergruppe geplant.

T 4	<b>Kanalisation Untere Matten West</b>
B 0	Dienstbarkeitsvertrag, Zufahrtsrecht zu Kanalisationsschacht

Auf dem Grundstück Grundbuch Feldbrunnen/695 wird bei der bestehenden Kanalisationsleitung ein zusätzlicher Schacht im Hinblick auf den Unterhalt der Kanalisationsleitung erstellt. Zwecks Sicherstellung des Zugangs zu diesem Schacht räumt die Eigentümerin von Grundbuch Feldbrunnen/695 der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus ein Zugangsrecht ein. Der von der Amtsschreiberei vorbereitete Dienstbarkeitsvertrag inkl. Situationsplan liegt dem GR vor.

**Ergänzungen/Diskussion:**

Der Vertrag wurde von Roger Schenker und Thomas Schluop geprüft. Ihre Inputs wurden dem Amt bereits mitgeteilt. Offene Fragen gibt es nur noch betreffend Kostenteiler der Schreibgebühren und Rangfolge.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt die vorliegenden Dienstbarkeitsvereinbarung inklusive folgender Vorbehalte und Klärung der offenen Fragen einstimmig:

«Die definierte Fahrbreite sollte u.E. und gemäss Auskunft von Herrn Fankhauser der Firma Bolliger genügen. Die Dimensionierung muss so ausgemessen sein, dass LKWs fahren können, ohne Schäden zu hinterlassen. Wichtig ist auch, dass Durchfahrtshöhe und die Bodenbelastung für die Arbeitsmaschinen genügend sind. Ggf muss eine Saugmaschine zufahren können.

Heinrich Würzler, ehem. Präsident BPVK, hat an einer Verhandlungssitzung angeregt, diese Zufahrt mit einem Pfosten zu schützen, da sie nicht als ständige Zufahrt genehmigt sei, sondern nur als Fussweg im Gestaltungsplan festgehalten ist. Ein Schlüssel zu diesem Pfosten müsste auf der Gemeinde hinterlegt werden.

Der Zugang zu den Schächten in der Einstellhalle muss ebenfalls geregelt werden. Für den Unterhalt und Sanierungsmassnahmen müssen alle Schächte auf dem Areal GB 695 für die Gemeinde frei zugänglich sein. Für die Zugänglichkeit der Einstellhalle bräuchten wir eine Kontaktadresse bzw. auch einen Schlüssel.

Zum Vertrag selber:

2.2 Dienstbarkeitsbegründung

.....auf der rot schraffierten Fläche ein Zufahrtsrecht zum Schacht für *Unterhalts- und Sanierungsarbeiten*.

2.5 Vertragskosten

.....Die Kosten dieser Urkunde *werden von den Parteien hälftig getragen*.

2.8 Hinweis und Rangfolge – Was bedeutet dies für die Gemeinde?»

T 5	<b>Verkehrsmassnahmen, Signalisationen 2021</b>
B 0	Sicherung Schulweg und Langsamverkehr

Die Firma bsb hat im Auftrag der Gemeinde Pläne für Verkehrsmassnahmen/Signalisationen zur Verbesserung der Sicherheit des Schulweges und des Langsamverkehrs erstellt. Diese sind:

- a) Massnahme Knoten Rötistrasse / Steinenbergstrasse  
Markierungen Quer- und Längsbalken (vgl. Kreuzung Steiniggässlein/Längweg), Anpassung bestehende Markierung
- b) Massnahmen auf dem gemeinsamen Rad-/Gehweg Einmündung Baselstrasse Rötistrasse  
Grosse Markierung Kein Vortritt
- c) Massnahme Gehwegverbindung ASM Bahnhof  
Querbalken, flächige Markierung
- d) Massnahme Kreuzung Gartenmattweg  
Grosse Markierung Kein Vortritt, Anpassung bestehende Markierung

Erste Vorschläge wurden beim Kanton eingereicht und mussten teilweise angepasst werden. Nun liegen dem GR die überarbeiteten Pläne zur Genehmigung vor.

**Ergänzungen/Diskussion:**

Betreffend Massnahmen Möslistrasse (Velostrasse) wartet die Gemeinde immer noch auf Bericht des Kantons.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt die Massnahmen (optische Markierungen) a) bis d) zu Gesamtkosten über CHF 20'000 einstimmig zu Lasten der Rechnung 2021.

T 6 B 0	<b>Unterhalt Kanalisation Schulhaus, Nachtragskredit</b>
------------	--

**Beschlussentwurf der WUK**

**Ausgangslage/Fragestellung:**

Im Zusammenhang mit den Erhebungen zur Sanierung Schulhaus wurde festgestellt, dass die Lavabos Schulhaus (UG/EG) irrtümlicherweise immer noch an das Regen-/Reinabwasserleitungsnetz der Gemeinde angeschlossen sind. Dies sind Fehlanschlüsse. In der Juni Sitzung hat der GR beschlossen, dass diese «Sowieso-Kosten» nicht über den Umbaukredit laufen sollen.



**Kostenschätzung und Projekt (WUK 6/2021, 12.07.2021):**

Herr Huber und Herr Adhihtetty stellen uns anhand der Pläne das Projekt vor. Sie erläutern uns, dass das Dachwasser vom Vordach des Schulhauses in die Abwasserleitung geführt werden darf und dass die neue Schmutzwasserleitung unter der bestehenden Sickerleitung geführt werden wird. Der Schmutzabwasseranschluss erfolgt an die "West-Leitung". Ebenfalls erläutern sie uns das weitere Vorgehen und ihre Offerte, die sich wie folgt zusammensetzt:

Rechnung Fa. Bolliger	Fr. 4'700.--
Offerte Fa. Galli	Fr. 22'000.--
Reserve	Fr. 5'000.--
neuer Baum Eibe	Fr. 1'000.--
Honorar Architekten	Fr. 3'900.--
Total inkl. MwSt.	<u>Fr. 36'600.--</u>

Die Arbeiten können erst nach Entfernung des Gerüsts ausgeführt werden, also voraussichtlich während den Herbstferien.

**Erwägungen:**

Fehlanschlüsse sind gemäss geltender Gewässerschutzgesetzgebung unmittelbar nach Feststellung zu beheben, da nicht zulässig. Die WUK erachtet es als sinnvoll, dass die Behebung nun mit den gleichen Firmen wie bei der Sanierung Schulhaus erfolgen sollte. Der Anschluss erfolgt dann neu an die Schmutzabwasserleitung westlich des Schulhauses. Diese Projektänderung muss der BPVK gemeldet werden.



**Antrag:**  
 Nachtragskredit über CHF 36'600 zu Lasten laufender Rechnung, Konto 2170.3144

**Diskussion:**  
 Das Geschäft ist unbestritten – kein weiterer Diskussionsbedarf.

**Beschluss:**  
 Der GR genehmigt den Nachtragskredit über CHF 36'600 zu Lasten der laufenden Rechnung einstimmig.

T 7	<b>Neubau Trafostation Längackerstrasse</b>
B 0	Rückzug Einsprache

**Beschlussentwurf der WUK**

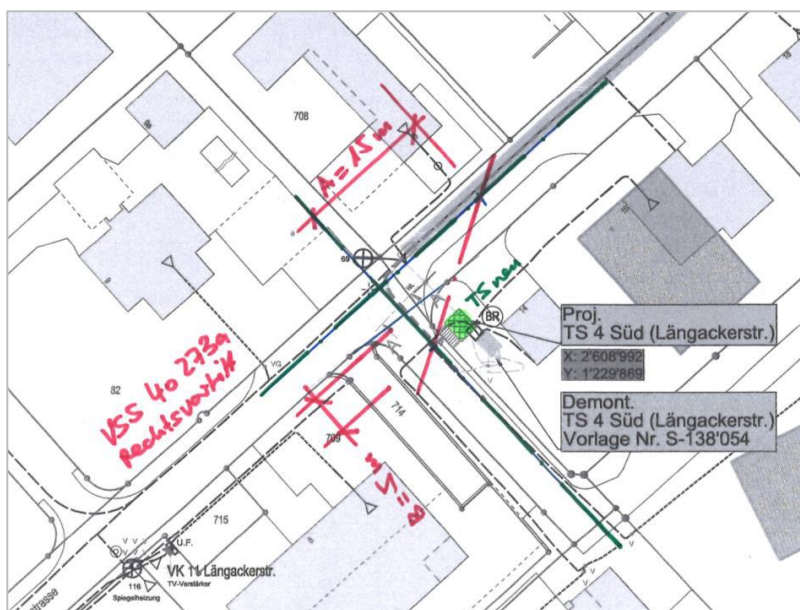
**Ausgangslage/Fragestellung:**

Die WUK hat im Auftrag des Gemeinderates am 24.06.2021 (GR 7/2021 vom 21.06.2021) Einsprache gegen das Bauvorhaben gemacht, weil die Sichtweiten nicht eingehalten sind. In der Folge fand am 12.07.2021 eine gemeinsame Begehung (Ressort GR, WUK-Präsident, AEK/BKW) zwecks Verhandlung und Einigung statt. Folgende Punkte wurden bereinigt:

- Die Lage Neubau Trafostation wird mind. 50cm nach Süden verschoben, damit die Sichtweiten gemäss VSS 40 273a eingehalten werden.
- Gemäss ESTI muss die Gemeinde nur die neuen Pläne unterzeichnen, damit es keine zweite Auflage geben muss.
- Der Neubau TS und Schlaufenschacht erfolgt neu parall zur Stichstrasse (heutiges «Gebäude» ist schräg).
- §7 neues Zonenreglement kommt nicht zur Anwendung, da das «Gebäude» nicht innerhalb der 3m Bauverbotszone liegt. Die Distanz zur öffentlichen Schmutzabwasserkanalisation beträgt ca. 3.52 m.
- Die Unterschreitung der Baulinie ist geregelt und die Grundstückeigentümer sind mit dem Bau einverstanden.
- Für die Strassenaufbrüche gibt es separate Gesuche, welche über die BPVK laufen. Unsere Auflagepunkte (Seite 3 der Einsprache) werden alle berücksichtigt.

**Erwägungen:**

Die WUK erachtet es als sinnvoll, auf diesen Vorschlag der AEK bzw. ESTI einzutreten, da nun alle Einspruchepunkte bereinigt sind.



**Antrag:**  
 Unterzeichnung der neuen Pläne, da die Punkte Protokoll GR 7/2021 vom 21.06.2021 nun erfüllt sind.



**Diskussion:**

Dem GR ist es ein Anliegen, die betroffenen Stockwerkeigentümer (Parterre) vor der Unterschrift zu informieren, da seitens AEK keine erneute Auflage der Pläne vorgesehen ist, womit auch keine Einsprachemöglichkeit mehr besteht.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt die Unterzeichnung der neuen Pläne einstimmig. apa wird beauftragt, die betroffenen Stockwerkeigentümer zu informieren.

T 8	<b>Gemeinderat Legislaturziele 2021 - 2025</b>
B 0	Termin und Vorgehen Legislaturziel-Erarbeitung 2021-2025.

Der vorgesehene Termin vom 4.11.2021 muss aufgrund von Terminkollisionen verschoben werden. Der Anlass soll unter der Leitung von Daniel Schumacher, welcher in Feldbrunnen wohnt, durchgeführt werden. Die Gemeinde Egerkingen hat ihre Legislaturziele unter seiner Leitung erarbeitet und ist gem. apa sehr zufrieden.

Als neue Termine werden der 11. Nov. 2021, der 17. und der 24. Jan. 2022 vorgesehen. Der Anlass dauert ca. 4 Std. plus anschliessendem gemeinsamen Abendessen. apa klärt ab, welche Daten für Daniel Schumacher in Frage kommen und erstellt danach einen Doodle.

Vorgesehen ist zudem, den Anlass aufgrund der nötigen Raumgrösse im Vereinslokal an der Möslistrasse oder auf Schloss Waldegg durchzuführen.

Teilnehmer:

- Gesamtgemeinderat
- alle Ersatzgemeinderäte
- Gemeindeschreiberin und Finanzverwalterin
- Schulleiterin
- Alle Kommissionspräsidien plus Stv.

T 9	<b>Gesuche/Sponsoring Institutionen/Vereine 2021</b>
B 0	Gesuch Jugendarbeit Unterleberberg

Wie bereits 2015 und 2018 führt die Jugendarbeit Unterleberberg JAUL im Oktober eine Zirkuswoche durch (Zirkusvorstellung ist am 8. Oktober 2021) und hat dazu wiederum den Zirkus Wunderplunder engagiert. JAUL bittet die Gemeinde um einen finanziellen Beitrag.

Feldbrunnen hatte das Projekt in den früheren Jahren unterstützt, dafür konnten auch die Kinder aus der Gemeinde daran teilnehmen, was auch jetzt wieder geplant ist.

**Ergänzung:**

2018 betrug der Unterstützungsbetrag CHF 1'000.00 und wurde dem Konto Jugend 32 belastet.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt einstimmig einen Unterstützungsbeitrag über CHF 1'000 für die Zirkuswoche 2021 der Jugendarbeit Unterleberberg.

T 10	<b>Diverses (Legislatur 2021 - 2025)</b>
B 0	a) «Investition Finanzvermögen: Umbau 5-Zimmer-Duplex-Wohnung, Baselstrasse 16» b) Weiteres

**a) «Investition Finanzvermögen: Umbau 5-Zimmer-Duplex-Wohnung, Baselstrasse 16»**

**Beschlussentwurf der FV:**

**Ausgangslage/Fragestellung:**

Am 16.8.2021 hat die FV an der GR-Sitzung den Vorschlag gemacht, abzuklären, ob ein Umbau resp. Balkoneinbau in der 5-Zimmerduplexwohnung an der Baselstrasse 16 möglich wäre.

Ronald Huber (Aarplan) hat die Angelegenheit geprüft und ihr am 14.9.2021 einen entsprechenden Umbau-Vorschlag unterbreitet (Planskizze)  
Er hat vorgeschlagen, nicht nur den Balkon einzubauen, sondern die Wohnung gemäss heutigem Standard neu einzuteilen und auch den aussergewöhnlichen Marmorboden zu ersetzen. Die Kosten würden sich auf ca. CHF 100'000.00 belaufen.

**Bemerkung der FV:**

Obwohl ein Umbau hohe Kosten generiert, erachte sie eine solche Investition als langfristig wertvoll. Sie steigert die Attraktivität der Wohnung und des Gebäudes als Gesamtes wesentlich. Die Wohnung steht seit Ende April 2021 leer und die Nachfrage ist, infolge des fehlenden Balkons, sehr gering.

**Antrag:**

Bewilligung eines Kostenvoranschlags von **CHF 5'000.00**, um die genauen Kosten für einen allfälligen Umbau zu berechnen.

**Diskussion:**

Um sich einen persönlichen Eindruck verschaffen zu können, besichtigt der GR kurz die leeren Räumlichkeiten.

Es wird festgestellt, dass eine Modernisierung der Wohnung wünschenswert und nötig ist, damit sie vermietet werden kann. Mit einer adäquaten Aufwertung wäre auch eine Mietpreiserhöhung möglich. Konkret soll abgeklärt werden, ob es möglich ist, einen Balkon auf der Südseite und nicht wie von Architekt Ronald Huber vorgeschlagen auf der Ostseite zu realisieren.

Zudem sind sich alle einig, dass für eine Modernisierung der gesamte rosa Marmor ersetzt werden muss. Es stellt sich zudem die Frage, wie eine modernere Raumaufteilung realisiert werden könnte.

**Beschluss:**

Der GR genehmigt einen Kredit über CHF 5'000 für einen genaueren Projektierungsvorschlag und Kostenabklärungen. Die FV soll einen in diesen Belangen erfahrenen Architekten damit beauftragen. **Massimo Dominkovits (Sattler Architekten), Ronald Huber (Aarplan) oder weitere.**

**b) Weiteres**

**Corona – Regelmässige Testung an der Schule Feldbrunnen**

Zu diesem Punkt ist Schulleiterin Rebekka Vetsch anwesend und informiert:

Es wurde eine Umfrage bei allen Eltern und der Lehrerschaft durchgeführt, um abzuklären, wie hoch die Bereitschaft für eine regelmässige Testung (Spucktest/Pooltestung) ist.

Das Resultat inkl. Lehrerschaft liegt bei 46% zu 54%. Die Mehrheit würde sich nicht testen lassen wollen. **Ohne Lehrerschaft liegt das Verhältnis in etwa bei 50 zu 50 Prozent.**

Einige Eltern sind gegen eine sofortige Testung, da sie ihre Herbstferien nicht gefährden wollen.

Eventuell könnten sie aber nach den Ferien einer Testung zustimmen und der Prozentsatz so erhöht werden. Dennoch ist der Nutzen fragwürdig, wenn nicht ein möglichst hoher Prozentsatz testet.

Aufgrund der in der letzten GR-Sitzung Nr. 09/2021 vom 6.9.2021 erwähnten Probleme und Bedenken sowie dem Umfrageresultat tendiert die Schule eher dazu, auf eine Testung zu verzichten. Der Druck einzelner besorgter Eltern ist unterdessen aber noch grösser geworden, weshalb die Schulleitung einen Beschluss des GRs möchte.

**Diskussion:**

Der Kanton empfiehlt eine Testung, kann sie aber nicht vorschreiben. Es gibt keine durchsetzbaren Vorgaben von Kanton und Bund, was die Situation für die Gemeinden nicht vereinfacht.

apa weist darauf hin, dass alle einen Beitrag zur Eindämmung dieser Pandemie leisten müssen, sei es durch Impfen oder Testen oder Masketragen, Abstandhalten etc. Falls etwas Gravierendes an der Schule passiert, muss der GR gute Argumente dafür haben, nicht getestet zu haben... Es sei (gesundheits)politisch kaum zu rechtfertigen, nicht zu testen. FM gibt zu bedenken, dass die Lage in den Spitälern sehr ernst ist und erzählt kurz aus ihrem Alltag als Ärztin am Kantonsspital und welche Folgen das Virus hat. Sie empfiehlt, dass Eltern, die ihre Kinder testen wollen, dies an der Schule tun können. Es gehe auch darum, eine Ansteckung in der Familie zu verhindern.

Es wird kontrovers über den Nutzen und die möglichen Konsequenzen einer regelmässigen Testung für den Schulbetrieb und die betroffenen Familien diskutiert.



Einig ist man sich aber darüber, dass die Situation nach den Herbstferien wegen Ferienrückkehrern für eine gewisse Zeit heikler sein wird als davor.

**Beschluss:**

Der GR ist einstimmig dafür, direkt nach den Herbstferien, an der Schule einen einmaligen PCR Test durchzuführen. Dafür wird ein mobiles Testteam des Kantons aufgeboden.  
Mit 4 zu 3 Stimmen stimmt der GR einer regelmässigen Testung (Spucktest, Pooltestung) während eines Monats zu. Danach soll die Lage neu beurteilt werden.

Die Abwicklung der Testung organisiert die Schulleitung.

<p>T 11     <b>Termine und Einladungen</b> B 0</p>
--

- Am 18. November 2021 hätte **der Anlass Ehrungen und Verabschiedungen** von Behördenmitgliedern stattfinden sollen. Dieser muss aber verschoben werden, da Flumenthal am gleichen Abend die Jungbürgerfeier für den Unterleberberg durchführt, an welcher die GP und die GS teilnehmen müssen.  
Neu findet der Anlass am **30.11.2021, 19.00 Uhr, im Schloss Waldegg** statt.
- Der GR-Terminplan 2022 wird in der nächsten GR-Sitzungen vom 25.10.2021 traktandiert.

<p>T 12     <b>Aus den Ressorts und Kommissionen</b> B 0     Umfrage</p>
--

**Umfrage:**

**Finanzen:**

US informiert, dass es in der FIKO im Rahmen der Budgetdebatte 2022 zu Diskussionen betreffend steigender Schulkosten kam. Die FIKO möchte das Thema vertiefen und dabei auch die Schul- und Ressortleitung miteinbeziehen.

Es wird festgehalten, dass es aktuell keinen Auftrag des GR an die FIKO für entsprechende Abklärungen gibt, da das Thema bereits ausführlich behandelt wurde (Schüler und Schülerinnen aus Rüttenen) und entsprechende Fragen anlässlich der Budgetdebatte im GR geklärt werden konnten. Die Schulleitung soll aufgrund der aktuellen schwierigen Situation wegen der Coronapandemie nicht noch mehr belastet werden. Das Thema Schulkosten soll frühestens nach Vorlage der definitiven Zahlen 2021 wieder aufgenommen werden.

**Diverses:**

LM stellt fest, dass der **Schwarze Platz** an der Sandmattstrasse in einem sehr schlechten Zustand ist. apa hält fest, dass dieser immer noch herrenlos und deshalb niemand für die Pflege zuständig ist. HJG betont, dass sich ohne Pflege immer mehr Neophyten ansiedeln werden.

Der GR ist sich einig, dass etwas unternommen werden muss. apa klärt ab und informiert den GR wieder (**auch Bereitschaft der ehem. Grundstückbesitzerin Madelone Laib abklären**).

<p>T 13     <b>Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder</b> B 0</p>
--

	<b>Budget 2022</b>
	a) Budget Bildung
T 14	b) Budget WUK
<b>B 0</b>	c) Investitionsbudget
	d) Budget Erfolgsrechnung 2022
	g) Diverses

### a) Budget Bildung

Zu diesem Traktandenpunkt ist Schulleiterin Rebekka Vetsch anwesend.

#### Gründe für die substanzielle Kostensteigerung des Schulbudgets sind:

- Mehr Kinder in der Oberstufe, mehr Sek E als Sek P, was für die Gemeinde teurer ist.
- Problematik Klassensplitting, ab 16 Kindern werden die Klassen für Lektionen wie Werken oder Sprachunterricht geteilt (Vorgabe Kanton), was mehr Lektionen für die entsprechenden Lehrpersonen bedeutet.
- Aktuell gibt es an der Schule grosse Klassen, was höhere Pensen auslöst.
- Nächstes Jahr wird die 5/6. Klasse ein Vollpensum benötigen.
- Weiterhin grössere Kindergarten-Klassen
- Aktuell gibt es nur gerade eine «Mini»-Klasse von 3 Schülern an der Schule, was früher eher mehr der Fall war.
- Lehrerpensen sind kantonale vorgegeben. Schwankungen im Budget sind normal.
- Die selbst beeinflussbaren Kosten sind stabil.
- Einige Budgetposten sind im Budget 2022 höher, wegen Anschaffungen für die neuen Räumlichkeiten aufgrund des Anbaus wie bspw. Maschinen für den Werkraum, welche früher aus Platzmangel kein Thema waren.

Anträge und Bemerkungen zu einzelnen Budgetposten:

#### **2120.3171.00 Schullager, Exkursionen, Veranstaltungen**

Die Skilagerkosten belaufen sich auf CHF 10'000.-.

Der GR geht davon aus, dass das Lager durchgeführt werden kann.

Der Gesamtbetrag über CHF 20'750 wird beibehalten. Der Forecast 2021 ist wegen Corona nicht aussagekräftig.

#### **2122.3110.00 Anschaffung Geräte (Tischbohr-MA, Säge, Schleif-MA)**

Ein Antrag von US/FIKO auf Kürzung von CHF 6'000 auf CHF 4'000 wird mit 5 zu 2 Stimmen abgelehnt.

#### **2140.3110.00 Anschaffung von Mobilien und Musikinstrumenten**

Die zwei alten Pianos im Schulhaus werden aktuell kaum gebraucht, da zu umständlich. Moderne Digital-Pianos für den Unterricht wären praktischer. Die Pianos werden aber im Sinne der Werterhaltung und des Sorgetragens jährlich gestimmt und gepflegt, was Kosten verursacht. Die Pianos sollen durch ein Digital-Piano ersetzt und die alten Instrumente nach Möglichkeit verkauft oder sonst verschenkt resp. entsorgt werden.

#### **2200.3612.00 Schulgelder HPS (Sonderschulen)**

Diese Kosten können nicht beeinflusst werden.

### b) Budget WUK

Zu diesem Traktandenpunkt sind der ehemalige und der neue Präsident der WUK, Roger Schenker und Tobias Tschumi, anwesend. US lobt im Namen der FIKO die Arbeit der WUK.

Bemerkungen zu einzelnen Posten sind unter d) Budget Erfolgsrechnung, in der Reihenfolge der Kontennummern protokolliert.

**Schulliegenschaft:** Das Projekt Sanierung Heizung soll 2021 abgeschlossen werden. Der Wasserboiler soll zulasten dieses Kredits noch ersetzt werden.

### c) Investitionsplanung

Die Investitionsplanung 2022 – 2024 wurde überarbeitet.  
2022 sind Investitionen von total CHF 239'000 geplant.  
Betreffend Schule gibt es im Investitionsplan keinen neuen oder unbewilligten Posten.

Bemerkungen zu einzelnen Posten:

#### **2010 Schützenhaus Wasser/Abwasser Umsetzung**

Die Investition über CHF 100'000 wird mangels Bedarfs vom 2024 auf später verschoben.  
Aktuell verfügt das Schützenhaus lediglich über eine TOITOI Toilette. Wegen des ungünstigen Standorts darf während dessen Benutzung nicht geschossen werden. Dies soll aber gem. Roger Schenker erst geändert werden, wenn es vom Kanton eine Richtlinie gibt.

#### **Kto. Nr. 6150.5060.00 Ersatz Pony**

Der an der Urnenabstimmung durch die Gemeindeversammlung bewilligte Kredit von CHF 82'000 für ein neues Trägerfahrzeug muss ins 2022 verschoben werden, da die Investition bisher noch nicht getätigt werden konnte.

#### **2012 WV Ende Steinenbergstr. H 18, Jg. 1940 und Kto. Nr. 6150.5031.05 Wasserleitung**

**Vögelisholz** Es handelt sich um das gleiche Geschäft, der Betrag über CHF 90'000 im Kto. Nr. 2012 wird gestrichen.

#### **Kto. Nr. 6150.5031.00 Wasserleitung Möslistrasse**

Dieser Kredit benötigt einen GV-Entscheid.

#### **Kto. Nr. 6150.5031.05 Wasserleitung Vögelisholz**

Der an der Urnenabstimmung durch die Gemeindeversammlung bewilligte Kredit von CHF 100'000 für den Ersatz der Wasserleitungen Vögelisholz muss ins 2022 verschoben werden, da die Investition bisher noch nicht getätigt werden konnte.

#### **Kto. Nr. 7101.5031.02 GWP Revision, neuer Hydrant Mattenstrasse**

Das Projekt mit einem bewilligten Kredit von CHF 35'000 kann im 2021 noch nicht vollständig beendet werden; 60% des Betrages wird erst im 2022 realisiert.

#### **2019 WAR Ersatz Längweg Nord**

Das Projekt mit einem bewilligten Kredit von CHF 72'000 kann im 2021 noch nicht vollständig beendet werden; ein Restbetrag von voraussichtlich CHF 5'000 erfolgt erst im 2022.

#### **Kto. Nr. 6150.5032.00 AV GEP Revision**

Die Investition wurde teilweise vom 2021 ins 2022 verschoben, da sie erst nach Abschluss der Ortsplanungsrevision mit dem GWP umgesetzt werden kann.

### d) Budget Erfolgsrechnung 2022 (WUK und Rest)

Anträge und Bemerkungen zu einzelnen Budgetposten:

0220 Allgemeine Dienste, übrige

#### **Kto. Nr. 0220.3090.00 Aus- und Weiterbildung**

Kürzung von CHF 2'500 auf CHF 1'500

#### **Kto. Nr. 0220.3158.00 Unterhalt immaterielle Anlagen**

Kürzung von CHF 24'000 auf CHF 22'000

0222 Bauverwaltung

#### **Kto. Nr. 0222.4210.00 Gebühren für Amtshandlungen (Baubewilligungen)**

Erhöhung von CHF 24'000 auf CHF 30'000

0290 Verwaltungsliegenschaften, übrige

#### **Kto. Nr. 0290.3111.00 Anschaffung von Maschinen und Geräte**

Betrag über CHF 1'000 wird gestrichen.

**Kto. Nr. 0290.3130.00 Dienstleistung Dritter**

Betrag über CHF 2'000 wird gestrichen.

3290 Kultur, übrige

**Kto. Nr. 3290.3636.05 Beiträge an Kulturbetriebe**

Kürzung von CHF 6'000 auf CHF 2'000

3420 Freizeit

**Kto. Nr. 3420.3636.01 Beitrag Verein Jugend32**

Betrag über CHF 500 wird gestrichen, da der Verein nicht mehr aktiv ist.

5721 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe

**Kto. Nr. 5721.3636.00 Beiträge an priv. soz. Org.**

Kürzung von CHF 2'100 auf CHF 2'000

**Kto. Nr. 5721.3636.05 Beitrag Case-Management Kt. SO**

Der Betrag über CHF 1'500 wird gestrichen, da er im falschen Konto verbucht ist.

**Kto. Nr. 5721.3636.06 Beitrag VSEG Sozialgemeinde Beitrag**

Neuer Betrag über CHF 1'500 aus Kto. Nr. 5721.3636.05 umgebucht.

6150 Gemeindestrassen

**Kto. Nr. 6150.3090.00 Aus- und Weiterbildung**

Der Betrag wird von CHF 15'000 auf CHF 5'000 gekürzt.

Abklärungen betreffend Sicherheitsbeauftragten sind am Laufen.

**Kto. Nr. 6150.3130.00 Dienstleistung Dritter, allg.**

Der Betrag wird von CHF 10'400 auf CHF 2'500 gekürzt.

Alle Verkehrssignale wurden gem. R. Schenker auf ihren Zustand (Reflektoren) überprüft (Richtlinie) und eine Offerte für Ersatz eingeholt, weshalb der Betrag im Budget so hoch ist. Der GR entscheidet, diesen Betrag vorerst zu streichen und noch nichts zu unternehmen.

**Kto. Nr. 6150.3141.08 Verkehrsplanerische Massnahmen**

Der Betrag über CHF 15'000 wird gestrichen (Realisierung bereits im 2021)

7201 Abwasserbeseitigung SF

**Kto. Nr. 7201.3090.00 Aus- und Weiterbildung**

Der Betrag über CHF 8'000 wird für die Ausbildung eines neuen Stellvertreters des Klärwärters budgetiert.

8400 Tourismus

**Kto. Nr. 8400.3130.00 Weihnachtsbeleuchtung, Beflaggung**

Kein LED-Ersatz der Weihnachtsbeleuchtung im 2021, weshalb der Betrag über CHF 11'440 ins Budget 2022 verschoben wurde.

8710 Elektrizität (allgemein)

**Kto. Nr. 8710.4120.00 Konzession Energie**

Der Konzessionsvertrag mit der AEK wurde erst überprüft. Da die Leitungen nicht im Gemeindeeigentum sind, ist ein Wechsel des Energieanbieters nicht sinnvoll.

Die Gemeinde verlangt auf jedes KW bezogener Energie 1 Rp. Eigentlich handelt es sich hier gem. US um eine versteckte Gebühr/Steuer. Mittelfristig sollte überprüft werden, ob das noch zeitgemäss ist. Es stellt sich die Frage, wofür das Geld eingesetzt wird wie bspw. Strassenreparaturen in Zusammenhang mit Arbeiten am Elektrizitätsnetz.

**e) Diverses**

Die **Steuereinnahmen** wurden immer noch vorsichtig mit -4% der voraussichtlichen Einnahmen 2021 budgetiert. Nicht aber mit -8% wie im Vorjahr, da dies als zu konservativ erachtet wurde.

**Abfallbeseitigung:**

Die Zahlen wurden gem. FV so berechnet, dass die geplante Gebührenänderung berücksichtigt ist.

Gemäss ersten Hochrechnungen für die Rechnung 2021 könnte ein Plus über CHF 800'000 resultieren. Dieses Plus beinhaltet jedoch Neubewertungen (TCHF 423) und Auflösungen von Vorfinanzierungen (TCHF 60), die sich nicht geldmässig auswirken. Die FV wird hier eine differenzierte Hochrechnung erstellen.

Die 2. Lesung Budget 2022 findet in der nächsten GR-Sitzung vom 25.10.2021 statt. Bis dahin bereinigt die FV die Unterlagen gem. heutiger Beschlüsse.

**Ende der Sitzung:** 17:55 Uhr

**Nächste Sitzungen/Anlässe:**

GR-Sitzung, Montag,	25.11.2021
GR-Sitzung, Montag,	08.11.2021
Workshop Legislaturziele	11.11.2021
Jungbürgerfeier	18.11.2021 (apa, GS)
Ehrungen/Verabschiedung	30.11.2021

**Die Gemeindepräsidentin**



**Die Gemeindeschreiberin**



Verteiler: Gemeindepräsidentin  
Gemeinderäte  
Finanzverwalterin  
Gemeindeschreiberin  
T10b, T14a Schulleitung  
T14b, c, d WUK